



## On Arte

### Esposizione TRAFO OF ART 25.06–23.07.2016

## 01 Mai Yamashita + Naoto Kobayashi



„1000 waves“, 2007, video, 50:15 min.

Mai Yamashita (\*1976) und Naoto Kobayashi (\*1974) begannen 2001 nach ihrer Graduierung an Tokyo University of the Arts als Künstlerpaar zusammen zu arbeiten. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen mit Preisen geehrt. Sie leben und arbeiten in Berlin und Tokyo.

## 02 RELAX (chiarenza & hauser & co)



Supplément, 5er Edition, 2009.  
Aluminiumblech, Alufarben  
pulverbeschichtet, 21 × 14.5 × 7cm

Marie-Antoinette Chiarenza (\* F/CH) und Daniel Hauser (\* CH/F) treten seit 1983 als Kollektive unter dem Namen RELAX (chiarenza & hauser & co) auf. Das „& co“ steht für die Potenzialität einer personellen Erweiterung. Ihre Arbeiten wurden an vielen Orten gezeigt, u.a. an der Architekturbiennale Venedig, Pavillon CH (2000), an der Tbilisi Triennale (2013), an der Sinop Biennale

(2014), an der Manifesta 11 (2016), im Museum Folkwang Essen (2008), im Cornerhouse Manchester/UK (2010) und am Center of Contemporary Art Tbilisi/Ge (2015). Marie-Antoinette Chiarenza arbeitet an der F+F Schule für Kunst und Design in Zürich (seit 2001) und an der HEAD Genève (seit 2008). Daniel Hauser ist Leiter des Studiengangs Kunst an der F+F Schule für Kunst und Design Zürich (seit 2000).

## 03 Micha Reichenbach



Kunstkiste, 2016. Soundinstallation mit Körperschallwandler, 7" loop

Micha Reichenbach (+1991) belegte nach seiner Erstausbildung als Metallbauer 2010–2013 einen gestalterischen Vorkurs und arbeitet seit 2014 als Student im Studiengang Kunst an der F+F Schule für Kunst und Design in Zürich.

## 04 Armin Wischkony



Verweis, 2016. Situative Installation, Gebrannte Tonschale, Blumenerde, Balkonpflanzen, Maße variabel

Heft, 2016. Betriebsanleitung, Papier, 2015 × 2cm

Ohne Titel, 2016. Nagel, Maße variabel

Armin Wischkony (\*1994), gebürtig in Braunschweig, studierte dort 2013/14 an der Hochschule für Bildende Künste und setzt seit 2015 das Studium in Bremen an der Hochschule für Künste fort.

## 05 Fritz Balthaus



„TRAFO OF ART“, 2016. Palindrom

„alles offen“, 2016, Intervention, Küche, Küchengefäße

Fritz Balthaus (\*1952 D) steht für „präzise Versuchsanordnungen wie ironische Eingriffe in die Kunstwelt und den Ausstellungsbetrieb“. 1983 Als Meister-schüler ausgezeichnet von Helmut Lortz an der Hochschule der Künste Berlin, folgte 1984/85 ein Studienaufenthalt am California Institut of the Arts in Los Angeles bei John Baldessari und Michael Asher. 2008–2015 war er Dozent im Master of Art in Public Spheres an der Hochschule Luzern und im Master Raumstrategien an der Kunsthochschule Berlin-Weissensee 2009/10. Ab 2009 folgten Gastprofessuren an der UDK, Universität der Künste Berlin und für Bildhauerei und Installation an der HFK Bremen. Fritz Balthaus lebt und arbeitet als freier Künstler in Berlin.

## 06 André Sassenroth



Save borders, 2016. Vorhangstoffe, Klebefolie,Plastikschiene, Masse variabel



Trojan horses, 2016. Bleche, Neon, Plexiglas, Klebefolie, elektr. Install, 200 × 100 × 25cm



White pride (MoMa), 2015. Offene Photoserie, print, 60 × 40cm, weitere Motive auf Anfrage

—  
 André Sassenroth (\*1979), gebürtig in Dortmund, belegte in Ottersberg das Studium Kunst in Sozialen Feldern an der HKS (Hochschule für Künste im Sozialen). Seit 2010 ist er Student im Studiengang freie Kunst an der Hochschule für Künste in Bremen, Teilnehmer an Bundeswettbewerbsausstellungen und Co-Initiator in Kunst-Off-Szene Formaten wie Marnic Circus und Bay-Watch.

## 07 Heike Pallanca



Ohne Titel, 2015. Installation, Dübel verschiedener Größe, gebänderter Schlangensterne (Ophirolepis superba)

—  
 Heike Pallanca (\*1952) belegte ihren Studiengang Bildhauerei und Integration Bildende Kunst/Architektur an der Kunstakademie Düsseldorf bei Tony Cragg, Irmin Kamp und Christian Mergert. Sie realisierte Ihre kuratorischen Projekte und Ausstellungen sowohl im nichtinstitutionellen als auch im renom-

mierten Kunstbetrieben im Kunstmuseum Bern und Bozen, The Power Plant Toronto, Museum of Contemporary Art Sydney, Chambres d'Amis Gent, Kunstverein und Kunsthalle Düsseldorf, Bunkier Sztuki Kraków und Kunsthalle Bielefeld. Sie ist Gastprofessorin an der Kunstakademie Münster, an der Universität Siegen, an der Goethe-Universität Frankfurt/Main und an der University of Applied Arts, Krefeld.

## 08 Olivier Mosset



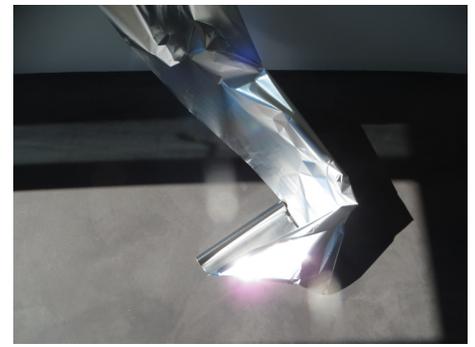
Wet Orange for Fritz, 1978. Autolack, 29,7 × 29,7cm

—  
 Olivier Mosset (\*1944 CH) ist in Bern geboren und hat die 60er und 70er Jahre in namhaften Künstlerkreisen in New York und Paris verbracht. In Paris war er zusammen mit Daniel Buren, Michel Parmentier und Niele Toroni Gründungsmitglied der BMPT Künstlergruppe die sich mit Aktionen gegen die Vorherrschaft der Nouvelle École de Paris einsetzte. Seit den 90er Jahren lebt und arbeitet er in Tucson, Arizona.

## 09 Konstanze Spät



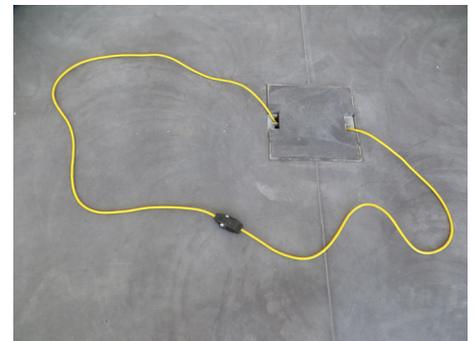
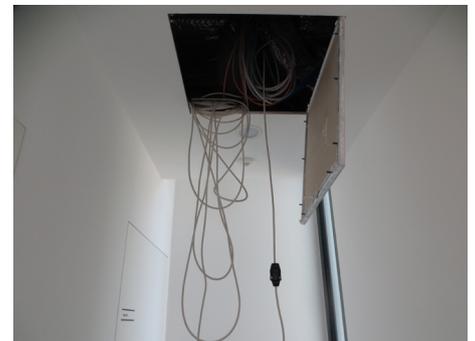
Situation: Aufprall, 2016. Installation in Prozess, Reispapier, Wasser, Wand, Maße variabel



Resonanzen2, 2016. Installation, Aluminiumfolie, Luftzug, Maße variabel

—  
 Konstanze Spät (\*1994) lebt und arbeitet in Bremen und Hamburg und belegt seit 2014 das Studium Freie Kunst an der Hochschule für Künste Bremen.

## 10 Claudia Kübler



Loop the Loop, 2014. Stromkabel, Wackelaugen, Dimension variabel

—  
 Claudia Kübler (\*1983 CH) studierte an der HSLU Design & Kunst und an der Haute école d'art et de design Genève und schloss ihr Kunststudium 2012 mit einem Master in Fine Arts und Auszeichnung ab. Seit 2013 ist sie Mitorganisatorin der Alpineum Produzentengalerie Luzern. 2014 erhielt sie den Werkbeitrag von Stadt und Kanton Luzern. Seit 2016 unterrichtet sie als Assistentin im Master Fine Arts an der Zürcher Hochschule der Künste.

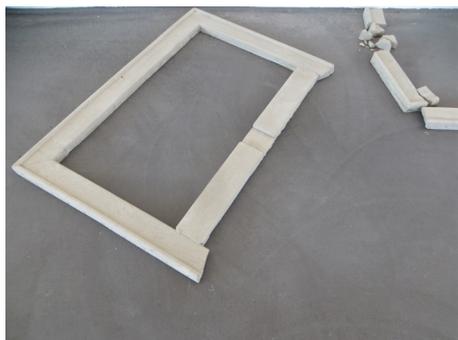
## 11 Jeremias Bucher



Diptychon, 2016. Aufgeklappter Elektroschacht

Jeremias Bucher (\*1984 CH) studierte an der Hochschule Luzern Design & Kunst, an welcher er 2011 im Master of Major Art in Public Spheres abschloss. Für die erfolgreiche Teilnahme an Kunst am Bau Wettbewerben erhielt er 2014 den Kiefer-Hablützel Preis und den Preis der Luzerner Kunstgesellschaft. Er lebt und arbeitet in Sursee, LU.

## 12 Edson Colón Aguirre



Ohne Titel, 2016. Betonguss, 40 x 50cm



Ohne Titel, 2016. Geschliffenes Grundiermittel auf Leinwand, 40 x 55cm

Edson Colón Aguirre (\*1989), in Guatemala geboren, lebt seit 2011 in Berlin und ist Student an der Hochschule für Künste Bremen seit 2015

## 13 Ul Seo



100 leere Konservendosen, 2016. Blechdosen, Kartonschachtel, Anordnung, div. Maße

Seo Ul (\*1985), gebürtig in Südkorea, belegte dort von 2006 bis 2011 den Fine Art Bachelor an der Chosun University. Seit 2015 absolviert er den Studiengang Freie Kunst an HfK Bremen.

## 14 Claudia Piepenbrock



Anna, 2016. Schaumstoff, 86 x 110 x 80cm



34 years in 3 days and nobody left the car, 2016. Zwei Kopfstützen, 35 x 25 x 10cm

Claudia Piepenbrock (\*1990 D) arbeitete zunächst mit einer freischaffenden Künstlerin und Theatermalerin zusammen, 2009 begann sie ihr Kunststudium und legte 2015 ihr Diplom an der Hochschule für Künste Bremen ab. Diese Zeit war geprägt durch internationale Ausstellungen, Artist residencies und eigenen Kunstprojekten in Kanada, den USA, Bolivien und Neuseeland, sowie Förderung durch den Paula Moderohn-Becker Nachwuchspreis, dem Ka-

trin Hollweg Preis und ein Stipendium des DAAD.

## 15 Susanne Henning



BMW R25/3, 1955. Motorenöl, Russpartikel auf grundierter Baumwolle, 70 x 60 cm



ohne Titel, 2016, Keilrahmen, Holzkeile

Susanne Henning (\*1961CH) lebt und arbeitet in Luzern. Nach diversen Bildungsstationen, u. a. an der FFR St. Gallen (2001/02), an der Ecole des Beaux Arts in Paris (2003/04/06) und an der Kunstschule Wetzikon (2004–2007), absolviert sie nach dem Bachelor in Kunst und Vermittlung (2011–2014) den Master in fine Arts an der HSLU Design & Kunst, Luzern.

## 16 Katrin Heydekamp



AutoRadkappenObjekte, 2015. Acryl auf Leinwand, Durchmesser 30cm

Katrin Heydekamp (\*1981 D) absolvierte 2009–2015 ihr Studium an der Hochschule für Künste Bremen bei Yuji Takeoka und Natascha Sadr-Haghighian mit einem Abschluss als Meisterschü-

lerin. 2013–2014 belegte sie den Studiengang freie Kunst bei Monica Bonvicini und Heimo Zobernig an der Akademie der bildenden Künste Wien.

---

## 17 Marina Kummer und Stefani Reichenbach

Musch....., 2016. Pappmachee, Holz, Draht, 180 × 120cm

Stefani Reichenbach (\*1991), gebürtig in Mexico, belegte 2014 den Studiengang visuelle Kommunikation an der F+F Schule für Kunst und Design in Zürich und wechselte 2016 in den Studiengang Kunst.

Marina Kummer (\*1997 CH), belegte 2014 den Vorkurs an der F+F Schule für Kunst und Design in Zürich und seit 2015 den Studiengang Kunst.

---

## 18 Helena Otto



Himmel und Hölle - Spiel, 2016. Performance, Stein, Klebeband, Strassenkreide, 480 × 180cm



Spielerische Anordnung, 2016. Gewebeklebeband, Maße variabel

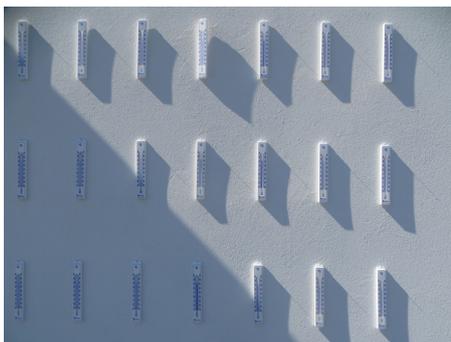
Helena Otto (\*1987), gebürtig in Russland, absolvierte 2006–2010 das Studium an der TU Dresden in Kunstgeschichte, Philosophie und Soziologie, das sie mit dem Bachelor of Arts abschloss. Seit 2010 belegt sie das Studium Freie Kunst an der HfK Bremen. 2012–2013 wurde ihr ein Deutschlandstipendium zugesprochen.

---

## 19 David Hepp



11 Keile, 2015. Bronze, 80 × 180 × 25mm

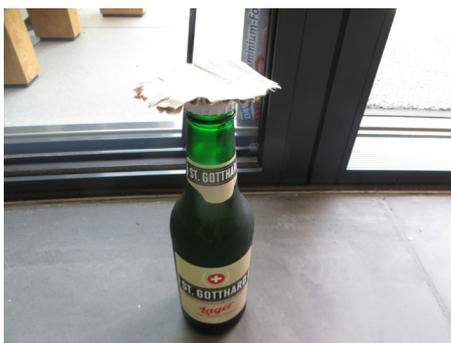


Feldmessung, 2016. 84 Thermometer, Metall, Glas, Weingeistfüllung

David Hepp (\*1989), geboren in Greußen, absolvierte 2006–2009 die Ausbildung zum Holzbildhauer in Bischofsheim a.d. Rhön und besuchte 2010–2011 die Meisterschule für Holzbildhauer St. Ulrich/Gröden. Seit 2011 belegt er das Studium an der Hochschule für Künste Bremen

---

## 20 Stephan Wittmer



Warriors, 2016. Installation in progress während der Dauer der Ausstellungseröffnung. Glas, Pet, Steine aus einem Flusslauf in der Umgebung

Stephan Wittmer (\*1957 CH) absolvierte sein Kunststudium an der Schule für Gestaltung SfG in Luzern. Er ist Mitbegründer verschiedener Kunst-Off-Ausstellungs- und Diskursformate wie Kunsthalle Luzern (1990), Alpineum Produzentengalerie (2007), Diskursive (2012–2014) und Museum1 (auf einer Baubrache am Rande von Luzern) (2014). Er war leitender Kurator am

Kunstpanorama Luzern (2001–2007) und unterrichtet an der Hochschule Luzern Kunst und Vermittlung ist Herausgeber des Kunst- und Ausstellungs magazins \_957.

---

## 21 FORT



Summercool, 2015. Geschmolzenes Capri-Eis, Maße variabel, Edition 100 + 10 AP, SFR. 150.– (Zertifikat mit Handlungsanweisung)

FORT wurde 2008 von Anna Jandt (\*1982 Bremen), Jenny Kropp (\*1978 Frankfurt/Main) und Alberta Niemann (\*1980 Bremen) gegründet und ab 2014 von J. Kropp und A. Niemann als Künstlerduo weitergeführt. Für ihre Raumbezogenen Arbeiten, die u.a. bei Kunstwerke Berlin gezeigt wurden, im Museum of Modern Art in Warschau und in der Kestnergesellschaft Hannover, erhielten sie u.a. das Karl-Schmidt-Rottluff Stipendium und den Cremer-Preis 2016. Die Künstlerinnen leben und arbeiten in Berlin.

---

**Dienstag – Samstag**  
**14.00 – 18.00 Uhr**

**Via S. Gottardo 139**  
**6648 Minusio**  
**www.onarte.ch**  
**info@onarte.ch**